

Medieninformation

Der Dezember 2023 im Historischen Museum Frankfurt (HMF), im Jungen Museum (JuM) und im Porzellan Museum (PMF)

Frankfurt am Main (6.11.2023). Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu unseren Sonderausstellungen, Führungen und weiteren Veranstaltungen im Dezember 2023 zusammengestellt. Wir bitten um Veröffentlichung und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

TOP 1

Barbara Klemm – Frankfurt Bilder

9. November 2023 bis 1. April 2024



Barbara Klemm kam 1959 als 20-Jährige nach Frankfurt, wo sie bis heute lebt. Als Redaktionsfotografin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung war sie für Politik und Feuilleton zuständig. Ihre Stadt dokumentiert Barbara Klemm als aufmerksame Zeitgenossin und Beobachterin seit den 1960er Jahren mit der Kamera. Offenheit und Interesse für Menschen, Empathie und ein sicheres Gespür für Augenblick und Arrangement: Diese besondere Kombination kennzeichnet bereits die frühen Frankfurter Aufnahmen sowie das gesamte journalistische und freie Werk der Fotografin. Erstmals gewährt das HMF

umfangreiche Einblicke in die Frankfurter Bilder von Barbara Klemm; die Sonderausstellung zeigt rund 230 von der Fotografin selbst vergrößerte Barytabzüge.

Eintritt: 10 €/ermäßigt 5 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

TOP 2

Familienspur „Kinder haben Rechte“ im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“

Sonderausstellung im Stadtlabor bis 14. Juli 2024

Welches Fundament liegt unserer Demokratie zugrunde? In der Sonderausstellung „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ haben die Stadtlaborant*innen ihre ganz persönlichen Fundamente der Demokratie zusammengetragen. Mit ihren Beiträgen wollen sie den Austausch darüber anregen. Teil der Ausstellung ist auch eine Familienspur, die den Fokus explizit auf die Rechte von Kindern legt: Sechs Hands-on-Stationen vermitteln wichtige Kinderrechte und ihren Bezug zu gelebter Demokratie. Junge Menschen sind eingeladen, hier selbst aktiv zu werden, sich auszutauschen und ihre eigenen Positionen hinzuzufügen. So füllt sich im Lauf der Ausstellungszeit eine der Stationen mit Plakaten, Zeichnungen und Fotos aus 20 Stadtteilen und Quartieren. Hier werden die bei der Sommertour des Jungen Museums entwickelten Wünsche, Ideen und Forderungen von Frankfurter Kindern für ihren Stadtteil präsentiert.



Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

TOP 3

Nachgefragt: Frankfurt und der NS

9. November 2023 bis 1. April 2024

Auf der einen Seite der Alltag in Schule, Familie und Spiel – auf der anderen Seite NS-Zeit und Zweiter Weltkrieg. Wie haben Kinder und Jugendliche diese Zeit erlebt? Die Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ gibt, ausgehend vom Leben junger Menschen in Frankfurt, Einblick in Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. Anhand von Zeitzeug*innen-Interviews, Biographien und Objekten wird so auch die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen deutlich. Gleichzeitig blickt die Ausstellung in die Gegenwart: Gespräche mit heutigen Frankfurter*innen thematisieren die Fortwirkungen der NS-Zeit und ermutigen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Standpunkten. Die Ausstellung ist für Menschen ab zehn Jahren geeignet.

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

TOP 4

„Schwarz und Deutschsein – ein Widerspruch?“

Theodor Wonja Michael im Biografischen Kabinett

23. November 2021 bis 2024

Theodor Wonja Michael wurde 1925 als Kind eines kamerunischen Vaters und einer preußischen Mutter in Berlin geboren. Als Schwarze Person fand er sich mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten in einem Deutschland wieder, das ihm zunehmend feindselig gegenüberstand. Die Angst vor Zwangsterilisation und der Versuch nicht aufzufallen, begleiteten den NS-Zeitzeugen

eng. Nach dem Zweiten Weltkrieg verließ er seine Heimatstadt und kam in das Displaced Persons Camp in Frankfurt Niederrad. Theodor Michaels wechselhaftes Leben mit einer Karriere als Redakteur und erster Schwarzer Deutscher im hohen Dienst beim BND zeigt die Hürden und Chancen für Schwarze Menschen in Deutschland auf. Über ihr Leben in Frankfurt vor, während und nach dem Nationalsozialismus ist nach wie vor wenig bekannt. Die Präsentation im Biografischen Kabinett geht somit in der deutschen Geschichte auf Spurensuche aus einer bisher kaum erwähnten Schwarzen Perspektive.

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

TOP 5

Porzellan Museum Frankfurt

Jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet

Im 18. Jahrhundert erlebte die europäische Tischkultur eine beispiellose Entwicklung – das belegt eine Vielfalt an Geschirren und Tafeldekoren aus Höchster Porzellan. Entdeckt werden können sie im Höchster Porzellan Museum, einem von 56 keramischen Fachmuseen. Es präsentiert rund 1.800 Höchster Fayencen und Porzellane, vornehmlich aus der Zeit des Rokoko und Klassizismus. Seit 1994 besteht das Porzellan Museum in einem von Franz von Kronberg zwischen 1577 und 1580 erbauten Adelspalais im Stil der Spätrenaissance. Wie viele Mitglieder der Familie von Cronberg war der Erbauer als Amtmann tätig und führte für die Mainzer Kurfürsten in Höchst die Verwaltung aus. Dass das Kronberger Haus für die damaligen Verhältnisse sehr fortschrittlich ausgestattet war, belegen noch heute einige Baureminiszenzen.

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Highlights im Dezember 2023

SO, 3.12., 12 Uhr

Kuratoren-Führung „Von Dürer bis Roederstein: Frankfurter und Frankfurterinnen im Portrait“

Zu allen Zeiten ließen sich Frankfurter*innen in Bildnissen verewigen. Diese Porträts dienten der persönlichen Erinnerung, der gesellschaftlichen Selbstdarstellung oder auch der politischen Legitimation. Je nach sozialem Status der dargestellten Person sowie Anbringungs- oder Aufbewahrungsort können Form, Größe, Material, Technik und künstlerischer Ausdruck stark variieren. Eine Einführung in die vielfältigen Facetten des Porträts gibt Kurator Wolfgang Cilleßen.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt: 8 €/ ermäßigt 5 €, zzgl. 3 € Führung

DI, 5.12., 14.30 Uhr

Sonderveranstaltung: „Einblicke in der Bibliothek der Generationen“

Präsentation des Beitrags von Marie-Luise Lenz

Obwohl die Schriftstellerin Marie-Luise Lenz ihren Beitrag zur Bibliothek der Generationen mit dem Satz beginnt „Ich mag Frankfurt eigentlich nicht“, handelt der überwiegende Teil ihrer Erzählung von ihrem Leben in der Mainmetropole: „Wenn man genügend lange Zeit an ein und demselben Ort lebt, wächst man an ihn an, ob man will oder nicht“. Christin Hartwig Trümmer stellt den Beitrag von Marie-Luise Lenz in der Bibliothek der Generationen vor.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Ort: Bibliothek der Generationen, 3. OG im Ausstellungshaus, Bereich „Frankfurt Jetzt!“

MI, 6.12., 18.30 Uhr

„Tausend Aufbrüche. Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er-Jahren“

Geschichte Jetzt! mit Christina Morina, Moderation Andreas Fahrmeir

Die Veranstaltungsreihe „Geschichte Jetzt!“ widmet sich im Dezember der Ost-West-Debatte: Christina Morina präsentiert ihr neues Buch „Tausend Aufbrüche. Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er Jahren“. Anhand bisher unerforschter Selbstzeugnisse wie Bürgerbriefe, Petitionen und Flugblätter rückt sie Selbstverständnis und Demokratievorstellungen ganz normaler Bürger*innen in Ost und West seit den 1980er Jahren in den Fokus. Sie offenbart die Grenzen der westdeutschen Liberalisierung ebenso wie die Vielfalt der ostdeutschen Aneignungsversuche von Demokratie. Über diese Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die gegenwärtige politische Lage kann mit der Autorin nach der Lesung diskutiert werden. Die Moderation der Veranstaltung hat Andreas Fahrmeir, Inhaber der Professur für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Goethe-Universität in Frankfurt. „Geschichte Jetzt!“ findet in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Goethe-Universität, dem Archäologischen Museum Frankfurt und hr2-kultur statt. Medienpartnerin ist die FAZ. Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 €

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

FR, 8.12., 16 Uhr

„Frankfurter Demokratiegeschichten“: Dialog-Führung mit Kurator Paul Erxleben und Soziologe Stephan Lessenich

Stephan Lessenich ist Direktor des Frankfurter Instituts für Sozialforschung. Seine Schwerpunkte sind Kritische Theorien der Gesellschaft, politische Soziologie sozialer Ungleichheit sowie Kapitalismusanalyse und -kritik. Der Sozialwissenschaftler **Paul Erxleben** hat die Themen-Tour „Frankfurter Demokratiegeschichten“ im Kontext des Paulskirchen-Jubiläums im HMF mitkuratiert. Am 8.12. führen die beiden Experten in einer gemeinsamen Dialog-Führung durch die historischen Etappen der Freiheitsbestrebungen des 19. Jahrhunderts und zu den Kämpfen um Demokratie und Gleichheit im 20. Jahrhundert. Es geht um Kontinuitäten, Brüche, Rückschläge und Errungenschaften der Demokratiegeschichte. Denn: Abgeschlossen ist das demokratische Projekt bis heute nicht. Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung

SO, 10.12., 14 Uhr

„Nachgefragt: Frankfurt und der NS“. Familien-Führung ab 10 Jahren

Kinder sind neugierig, aber auch sensibel genug, um zu merken, wenn sich ein Gespräch Themen nähert, die für Erwachsene schwierig sind. Wie also kann man mit Kindern über ein Thema wie den NS sprechen? Die überwiegende Mehrheit der Kinder gibt an, dass sie mehr über die Zeit des Nationalsozialismus erfahren wollen. Doch dazu brauchen sie Erwachsene, die sie beim Verstehen der Zusammenhänge unterstützen. Die Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ thematisiert die NS-Zeit und ihre Fortwirkungen und ermutigt sowohl Erwachsene als auch Jüngere zur Auseinandersetzung mit den eigenen Standpunkten.

Mehr Informationen zur Ausstellung stehen [hier](#).

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung. Für alle bis 18 Jahre Eintritt frei!

SO, 10.12., 15 Uhr

Divertimento mit dem MainKammerOrchester

Das MainKammerOrchester ist ein Amateurorchester, dessen Mitglieder – egal ob Jurist, Lektorin, Banker, Ärztin, Lehrer oder Restauratorin – die Begeisterung für das gemeinsame Musizieren verbindet. Seit 2003 proben sie regelmäßig und studieren Werke vom Barock bis zur Moderne ein. 65 Konzertprogramme sind auf diese Weise entstanden, aufgeführt in mehr als 80 Konzerten: in Kirchen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet, in der Loge zur Einigkeit, in Dr. Hochs' Konservatorium, auf Konzertreisen nach Tschechien. Am Sonntag, 10. Dezember, stehen das Divertimento F-Dur, KV 138 von Mozart, „Antiche Danze ed Arie III“ von Ottorino Respighi und die Streichersuite von Leoš Janáček auf dem Programm. Erstmals spielt das MKO unter der Leitung von Michael Böttcher, Professor an der HfMDK.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Das Konzert ist ein Geschenk des Orchesters an das Museum, **der Eintritt ist frei.**

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

SO, 17.12., 11.30 Uhr

Pit Hartling und die HMF-Allstars versetzen das Publikum in „zauber“-hafte Weihnachtsstimmung.

Für das letzte Konzert „Jazz im Museum“ in diesem Jahr präsentieren die HMF-Allstars als Special Guest Pit Hartling. Der schon mit 17 Jahren zum Vizeweltmeister gekürte Zauberkünstler versetzt mit seinen Tricks auch Skeptische in Staunen. Er setzt Naturgesetze außer Kraft, liest die Gedanken seiner Gäste und bringt sie zum Schmunzeln. Mit Musik – einer anderen Form von Magie – wird die Jazz-Band HMF-Allstars das Publikum weihnachtlich verzaubern.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt: 19 € im Vorverkauf/21 € am Veranstaltungstag/13 € für Schüler*innen und Studierende

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

MO, 18.12. bis DO, 21.12., jeweils 9 bis 13 Uhr

Open House: Kennst du Frankfurt?

Vor den Weihnachtsferien noch nichts vor? Das Junge Museum und das Historische Museum öffnen in der letzten Woche vor den Ferien die Türen für Schulklassen von der 3. bis zur 10.

Jahrgangsstufe und laden zum Kennenlernen ein. In einem Spiel mit verschiedenen Stationen erkunden Kinder und Jugendliche das ganze Haus: Vom Jungen Museum über das Sammlermuseum, von den Dauerausstellungen „Frankfurt Einst“ Frankfurt Jetzt!“ bis ins Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“. Für eifrige Punktesammler*innen gibt es auch etwas zu gewinnen.

Eintritt frei!

Gruppen bitte beim Besucherservice anmelden: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr telefonisch unter +49 69 212-35154 oder per E-Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de.

MI, 20.12., 18 Uhr

Bärte, Sterne, Imperatoren in der ausgehenden Römischen Republik: Vortrag der Numismatischen Gesellschaft mit David Biedermann

Die Silbermünzen der späten Römischen Republik sind ein buntes Panorama familiärer Propaganda und politischer Konflikte. Zwar blieben Gewicht und Feingehalt dieser Münzen stets korrekt; die Bilder hingegen zeigen so berühmte Personen wie Sulla, Caesar, Pompeius, Marcus Antonius, Lepidus, Brutus, Ahenobarbus und den späteren Princeps Augustus. Dass die Münzen das einzige öffentliche und reichsweite Medium der Massenkommunikation in der späten Römischen Republik waren, zeigt David Biedermann in seinem Vortrag.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt frei!

Ort: Roter Seminarraum, HMF

Programmübersicht Dezember 2023

Wichtig: Bis zu 25 Personen können an Führungen und Stadtgängen teilnehmen. Wir empfehlen deshalb eine Anmeldung beim Besucherservice (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Online-Tickets sind über die Museumswebseite buchbar. Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Datum	Format	Titel	Anmeldung	Eintritt
FR, 1.12.23, 16 Uhr	Dialog-Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SA, 2.12.23, 16 Uhr	Führung Goldene Waage	Goldene Waage – Wohnkultur in der Frankfurter Altstadt	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 6 €
SO, 3.12.23, 11.30 Uhr	Familien-Führung	Familienspur "Kinder haben Rechte" im Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit", ab 8 Jahren	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 3.12.23, 12 Uhr	Kuratoren-Führung	Von Dürer bis Roederstein: Frankfurter und Frankfurterinnen im Porträt	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 3.12.23, 15 Uhr	Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SO, 3.12.23, 15 Uhr	Sonntagsführung im PMF	Festliche Tafeln zu den Feiertagen: Esskultur im 18. Jahrhundert	Anmeldung über Ticketshop/Besucherservice oder vor Ort in Höchst	4 € / 2 € zzgl. 3 € Führung
DI, 5.12.23, 14.30 Uhr	Sonderveranstaltung "Einblicke in die Bibliothek der Generationen"	Präsentation in der Bibliothek der Generationen: Der Beitrag von Marie-Luise Lenz	Keine Anmeldung erforderlich	8 € / ermäßigt 4 €
MI, 6.12.23, 16 Uhr	Kuratorinnen-Führung	Der Rententurm von unten bis oben	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
MI, 6.12.23, 18.30 Uhr	Geschichte Jetzt!	„Tausend Aufbrüche. Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er-Jahren“	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	4 €/ ermäßigt 2 €
FR, 8.12.23, 16 Uhr	Dialog-Führung	„Frankfurter Demokratiegeschichten“. Kurator Paul Erxleben und Soziologe Stephan Lessenich	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 9.12.23, 16 Uhr	Dialog-Führung	Stadtlabor Demokratie – Vom Versprechen der Gleichheit	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

SO, 10.12.23, 14 Uhr	Familien-Führung	Nachgefragt: Frankfurt und der NS, ab 10 Jahren	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 10.12.23, 15 Uhr	Kuratoren-Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 € / ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SO, 10.12.23, 15 Uhr	Konzert	Divertimento im Dezember mit dem MainKammerOrchester	Keine Anmeldung erforderlich	Eintritt frei / um Spenden wird gebeten
MI, 13.12.23, 19 Uhr	Podiumsdiskussion	„Umkämpfte Demokratie“	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	4 € / ermäßigt 2 €
FR, 15.12.23, 16 Uhr	Führung	Stadtlabor Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 16.12.23, 14 Uhr	Führung Goldene Waage	Goldene Waage – Wohnkultur in der Frankfurter Altstadt	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 6 € Führung
SA, 16.12.23, 16 Uhr	Führung Goldene Waage	Goldene Waage – Wohnkultur in der Frankfurter Altstadt	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 6 € Führung
SO, 17.12.23, 11.30 Uhr	Konzert	Jazz im Museum mit Pit Hartling und den HMF-Allstars	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	19 € VVK, 13 € für Schüler*innen/Student*innen, 21€ an den Kassen vor Ort am Veranstaltungstag
SO, 17.12.23, 16 Uhr	Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
MI, 20.12.23, 18 Uhr	Vortrag Numismatische Gesellschaft	Bärte, Sterne, Imperatoren in der ausgehenden Römischen Republik	keine Anmeldung erforderlich	Eintritt frei
SA, 23.12.23, 15 Uhr	Führung	Von S bis XXL – Die Stadtmodelle im HMF	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
MO, 25.12.23, 15 Uhr	Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
DI, 26.12.23, 15 Uhr	Führung	Die Highlights des HMF	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 30.12.23, 15 Uhr	SaTOURday Führung im PMF	Festliche Tafeln im 18. Jahrhundert	Anmeldung über Besucherservice oder vor Ort in Höchst	Eintritt frei (SaTOURday) & Führung 2 €

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter:
<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/veranstaltungen>

Öffnungszeiten
 Montags geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr
(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von
Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)
Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst
Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!
Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt
Wechsausstellung: 10 €/5 € ermäßigt
Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt
Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt

Saalfhof 1
60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599
info@historisches-museum-frankfurt.de
<https://historisches-museum-frankfurt.de/>



Kontakt für die Presse

Karin Berrío
Leitung Museenskommunikation
Historisches Museum Frankfurt
T +49 69 212-37776
E-Mail karin.berrio@stadt-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.
Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.